

Fußball kompakt

B-KLASSE NORDWEST

Wolfgang Keim trifft dreimal für SV Erlingen

CSC Batzenhofen – SV Erlingen 0:3 (0:1). Die Gäste gingen durch einen Sonntagsschuss von Wolfgang Keim nach zehn Minuten in Führung. Nachdem der CSC die wenigen Chancen zum Ausgleich nicht nutzen konnte, entschied Wolfgang Keim mit zwei weiteren Toren (80./87.) das Spiel. – Zuschauer: 50. – Reserve: 3:5. (wgt)

Hainhofer SV – TSV Diedorf II 4:3 (3:3). Die Gäste führten durch Marco Schurr (20.) und Johannes Kühle (22.), ehe Andreas Moritz (27.) auf 1:2 verkürzte. Postwendend kamen die Gäste jedoch durch ein Eigentor zum 1:3, doch Hansjörg Passow (33.) und Tobias Zimmermann (35.) glichen aus. Der HSV wollte den Sieg in der 2. Hälfte mehr und wurde durch den Treffer von Stefan Golling (77.) dafür belohnt. – Zuschauer: 70. (dorn)

TSV Welden II – SV Gessertshausen 2:6 (0:1). Markus Beltle eröffnete den Torreigen (27.). Zwei Minuten nach der Pause glich Thomas Bihler per Strafstoß aus. Doch die Gäste spielten unbeirrt weiter nach vorne. Torschützen waren Michael Strasser (57./73.), Thomas Häfele (65./83.) und Philipp Kneissl (71.). Benjamin Lichtenstern sorgte mit dem 2:6 noch für etwas Ergebniskorrektur. – Zuschauer: 27. (uwer)

SV Nordendorf – ESV Augsburg 3:2 (0:0). In einem Spiel auf Augenhöhe ging der ESV durch Mathias Zschapa (Foulelfmeter/63.) in Führung. Manuel Langer sah dabei die Gelb-Rote Karte. Thomas Chirila glich aus (81.). Nach einem rüden Fouls Michael Sinnacher seinem Gegenspieler auch noch einen Kopfstoß zu, sodass dieser mit einer blutenden Wunde ausgewechselt werden musste. Den daraus resultierenden Freistoß verwandelte Patrick Brugger zum 2:1. Christian Langhammer erhöhte zum verdienten 3:1 (89.). Die Gäste gaben nicht auf und kamen in der Nachspielzeit zum 3:2 durch Peter Herzogsel. – Reserven: 1:6. (vwm)

TSV Ustersbach II – FC Emersacker 3:4 (2:1). Als Werner Dischler in der 65. Minute das 3:1 für die Heimelf erzielte, schien die Partie entschieden. Die Führung der Gäste durch Alex Reichert drehte Daniel Steppich mit zwei Treffern. Gegenüber gelang Daniel Ullmann ebenfalls mit zwei Treffern der Ausgleich. Nach zwei Feldverweisen für die Gäste schien das Spiel gelaufen. Doch in einer hektischen Schlussphase gelang Manuel Bauer das überraschende Siegtor. (BiLa)



Da konnte sich Diedorfs Torhüter Timo Alt noch so lang machen, die Niederlage beim Hainhoferer SV (rechts Matthias Berger) konnte er nicht verhindern. Foto: Andreas Lode

A-KLASSE SÜDWEST

TSV Leitershofen II ist das Glück nicht hold

DJK Göggingen – TSV Leitershofen II 0:0 (0:0) Trotzdem die Leitershofener Reserve spielbestimmend war, konnte sie das nicht in Tore ummünzen und musste sich mit dem torlosen Unentschieden begnügen. (AN)



Der TSV Neusäß hatte im Derby gegen den TSV Meitingen auch die Lufthoheit. Hier behaupten sich Christian Ullmann und Benni Schmolz gegen Christoph Brückner. Wolfgang Wippel (Nr. 2) und Philipp Scherer sind nur Zuschauer. Fotos: Marcus Merk

So ein Wahnsinn

Bezirkliga Nord Meitingen Höllentrip bei der 0:4-Niederlage in Neusäß

VON REINHART KRUSE

Neusäß/Meitingen „Wahnsinn“, stammelte Torsten Vrazic in der Pause. Und sein entgeisteter Blick ließ keinen Interpretationsspielraum. Der Fußballchef des TSV Meitingen befand sich nicht in Feierlaune, war nicht im Begriff, den sattsam bekannten Party-Hit von Wolfgang Petry anzustimmen. Das Wort „Wahnsinn“ bezog sich auf den Halbzeitstand. Mit 0:1 lag seine Truppe nach 45 Minuten zurück – ein Zwischenresultat, das dem Spielverlauf Hohn sprach.

Dass es dann sogar noch schlimmer kommen sollte, war in diesem Moment nicht abzusehen. Doch in Durchgang zwei fingen sich die Schwarz-Weißen drei weitere Treffer ein, und weil sie keinen erzielten, kassierten sie im Derby der Bezirkliga Nord in Neusäß eine 0:4-Niederlage.

Neusässer Dusel ist nur die halbe Wahrheit

Um bei Petry zu bleiben: Mit dieser Pleite hatte der Gast seinen umtriebigen Abteilungsleiter, Trainer Kurt Kowarz und den treuen Anhang in die Hölle geschickt. Stellt man, wie der Barde, die Frage nach dem Warum, landet man unweigerlich beim Neusässer Dusel. Doch ist das nur die halbe Wahrheit. Auch wenn das Ergebnis zu deutlich ausgefallen sein mag: Dass die drei Punkte zu Recht am Lohwald geblieben waren, gab man selbst im Meitinger Lager unumwunden zu. Natürlich hätte es anders kommen können. Schon nach drei Minuten hatte Ernst Krendlinger – der Spartenchef der Platzherren fungierte am Samstag auch als Stadionsprecher – nach eigenem Eingeständnis „das Mikrofon in die Hand genommen, um die Führung unseres Gegners durchzusagen“. Torjäger Ali Dabestani war allein auf den Kasten zugestürzt, zielte aus halbrechter Position aber knapp daneben. Anschließend boten sich Fabian Wolf zwei Hochkaräter. Erst scheiterte er an Keeper Daniele Miccoli (14.), dann verfehlte er erneut aus Nahdistanz (17.).

Glück zweifellos auch für Neusäß, dass Schiedsrichter Florian Ertl Nachsicht walten ließ. Das erste rüde Einsteigen von Christian Ullmann gegen Florian Steppich ahndete er regelkonform mit einer Verwarnung (30.), beim zweiten drückte er generös beide Augen (34.). „Über Gelb-Rot hätten wir uns nicht beschwerten dürfen“, räumte Krendlinger ein.

SV Thierhaupten – BC Aichach II 0:3 (0:1). Stark begonnen und dann immer stärker nachgelassen, könnte man die Leistung der Elf von Trainer Berkant Oral überschreiben, denn bis zur 20. Minute agierten die Hausherrn durchaus überzeugend. Die unter Beobachtung ihres Präsidenten Volker Weingartner spielenden Gäste kamen bis dahin kaum zur Entfaltung. Der Freistoß von Gabriela Kushtim an den Aichacher Pfosten war zwar eine erste Duftmarke des Tabellenzweiten (10.), blieb allerdings in der ersten Hälfte die ein-



„Da habt ihr aber Glück gehabt“, scheint Kurt Kowarz seinem Kollegen Stefan Schmid zuzurufen. Den stört's nicht.

zige wirkliche Torchance. Diese schien aber die Gäste aufgeweckt zu haben. Während Thierhauptens Schlussmann Ralph Hermann in der 19. Minute noch vor Assad Nahoum an den Ball kam, war er in der 28. Minute gegen einen Hauke-Freistoß machtlos. Danach verlor die Heimmannschaft völlig den Faden, gab unnötig Bälle verloren und zeigte überraschende Stockfehler. Die Gäste erwiesen sich in der Offensive wenig gefährlich und kamen lediglich durch Standardsituationen zu Möglichkeiten. So auch Hauke mit seinem Freistoß an den Pfosten (55.). Zwischenzeitlich witterte Thierhauptens Morgenluft und drängte stärker, musste dazu allerdings hinten öffnen, was nach einem Abspielfehler zum 0:2 durch Hauke (88.) führte. Nicht mehr spielentscheidend, dennoch völlig überflüssig war das Foul an Daniel del Mestre in der 89. Minute im Strafraum. Den fälligen Elfer setzte wiederum Kevin Hauke in die Maschen. (wah)

Stimmen zum Spiel

Stefan Schmid (Trainer TSV Neusäß): Das Ergebnis tut sehr gut. Zwar sind wir unten noch nicht raus, doch so können wir weitermachen. Zunächst übte unser Gegner großen Druck aus. Doch nachdem wir die Anfangsoffensive auch mit Glück überstanden hatten, gelang uns die Führung. Über die gesamte Distanz gesehen waren wir das bessere Team. Deshalb geht der Sieg in Ordnung.

Kurt Kowarz (Trainer TSV Meitingen): Wir sind besser ins Spiel gekommen und hatten drei hundertprozentige Möglichkeiten, die leider vergeben wurden. Wie aus dem Nichts kriegen wir dann das 0:1. Danach hat uns Neusäß unter Druck gesetzt, war aggressiver und hat zwar zu hoch, aber verdient gewonnen. Wir müssen jetzt zusehen, dass wir Punkte sammeln. (rk)

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass Wolfgang Wippel den Ball nach einer Miccoli-Parade über die Linie drückte (47.). Doch auf Intervention seines Assistenten erkannte Ertl dieses Tor nicht an. Es wäre der Ausgleich gewesen, nachdem Daniel Huber kurz vor der Pause Neusäß überraschend in Führung gebracht hatte. Eine Ecke von Seppi Guggenberger köpfte der Innenverteidiger ein, wobei Schlussmann Mihael Potnar keine allzu glückliche Figur machte (38.).

Mit dem Elan, den sie in der ersten Viertelstunde an den Tag gelegt hatten, starteten die Meitingen auch in den zweiten Durchgang. Doch erneut war es mit der Herrlichkeit schnell vorbei – und Neusäß, das zunehmend sicherer und selbstbewusster wurde, fuhr die entscheidenden Konter. Erst von Huber mit einem Traumpass bedient und dann von Stefan Fixle in Szene gesetzt, erhöhte Hakan Senyuva per Doppelschlag auf 3:0 (62., 64.) gegen ein-

nen Gast, der zunehmend die Geschlossenheit vermissen ließ, sich in seine Einzelteile auflöste. Den Schlussspiel schließlich setzte Guggenberger. Mit einem Freistoß aus spitzem Winkel düpierte er den auch in dieser Situation indisponierten Potnar (67.).

Nach dem Spiel feierte der Sieger ausgelassen auf dem Neusässer Volksfest im Binswanger-Zelt. Und was gab da die Kapelle unter anderem zum Besten? Wolfgang Petrys „Wahnsinn“.

TSV Neusäß: Miccoli; Huber, Ph. Scherer, Guggenberger (71. Linder), Fixle, Nieddu (80. Baris), Ullmann (46. Pa. Scherer), Drechsler, Senyuva, Schmolz, B. Schmid. TSV Meitingen: Potnar; Wippel, Fichtner, Steppich, Brückner, Winkler (76. Lichtenberger), Sauler, Wolf (76. Strauss), Buja (76. Blochum), Körner, Dabestani. Tore: 1:0 (38.) Huber, 2:0 (62.) Senyuva, 3:0 (64.) Senyuva, 4:0 (67.) Guggenberger. – Schiedsrichter: Ertl (SG Reisingen-Leinheim). – Zuschauer: 150.

Fußball in Zahlen

B-KLASSE AUGSBURG NORDWEST

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes TSV Welden II – SV Gessertshausen 2:6, SpVgg Bärenkeller II – SC Biberbach II 3:5, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team Name, and Score. Includes Hainhofer SV 5 4 1 0 16:5 13, Emersacker 6 4 1 1 18:11 13, etc.

So geht es weiter: SC Biberbach II – FC Reutern • TSV Diedorf II – SpVgg Bärenkeller II • TSV Ustersbach II – SV Nordendorf • FC Emersacker – SV Erlingen • ESV Augsburg – Hainhofer SV • SV Gessertshausen – CSC Batzenhofen-Hirblingen

Kreisliga Ost im Steno

FC Ehekirchen – BC Adelshausen 3:2 (1:2) Tore: 0:1 (8.) Mahl, 1:1 (21.) Schmaus, 1:2 (26.) Albusin (Foulelfmeter), 2:2 (53.) Neff, 3:2 (85.) Schmaus. – Schiedsrichter: Jonas Straßner (TV Langenthalheim). – Zuschauer: 160. – Bes. Vorkommnisse: Gelb-Rot gegen Treffler (BCA/88.).

TSV Aindling II – SC Biberbach 4:1 (1:0) Tore: 1:0 (27.) Arman, 2:0 (47.) Käser, 3:0 (49.) Käser, 3:1 (61.) Stolz, 4:1 (76.) Wenger. – Beste Spieler: geschlossene Teamleistungen. – Zuschauer: 120.

FC Gerolsbach – TSV Pöttmes 3:1 (1:0) Tore: 1:0 (34.) Limmer, 2:0 (53.) Probstdorfer/Handelfmeter, 2:1 (60.) Schögl, 3:1 (90.) Limmer/Foulelfmeter. – Beste Spieler: Limmer, Rachel (FCG), Horki (TSV). – Schiedsrichter: Sinacher. – Zuschauer: 150.

DJK Langenmosen – BC Rinnenthal 0:0 (0:0) Tore: Fehlzeige. – Beste Spieler: keine (DJK), Fuhrmann (BCR). – Zuschauer: 200.

TSV Burgheim – VfL Ecknach 1:2 (1:0) Tore: 1:0 (9.) Stadler, 1:1 (27.) Kloseike, 1:2 (66.) Herb. – Beste Spieler: keine (TSV), geschlossene Mannschaftsleistung (VfL). – Schiedsrichter: Weiß (DJK Gnotzheim). – Zusch.: 150.

SC Mühlried – SC Griesbeckerz. 2:1 (2:1) Tore: 1:0 (20.) Schmid, 1:1 (27.) Klöseike, 2:1 (35.) Rechenauer. – Bes. Vork.: Gelb-Rot Rechenauer (91./SCM) – Beste: Schmid, Janko (SCM), Sturm, Lechner (SCG). – Zusch.: 120.

SV Thierhaupten – BC Aichach II 0:3 (0:1) Tore: 0:1 (28.) Hauke, 0:2 (85.) Hauke, 0:3 (89.) Hauke/Foulelfmeter. – Beste Spieler: keine (SVT), Hauke (BCA). – Schiedsrichter: Rosenberger. – Zuschauer: 180.

BSV Berg im Gau – TSG Untermaxfeld. 1:1 (1:0) Tore: 1:0 (29.) Nabe, 1:1 (90.) Fischer. – Beste Spieler: Siegl (BSV), keine (TSG). – Zusch.: 350.

Table with 3 columns: Rank, Team Name, and Score. Includes FC Ehekirchen 8 6 0 2 19:9 18, VfL Ecknach 8 5 1 2 18:10 16, FC Gerolsbach 8 4 2 2 18:13 14, etc.

So geht es weiter: BC Aichach II – FC Ehekirchen • SC Griesbeckerzell – BC Adelshausen • TSG Untermaxfeld – SV Thierhaupten • SC Mühlried – TSV Burgheim • VfL Ecknach – DJK Langenmosen • BC Rinnenthal – FC Gerolsbach • TSV Pöttmes • TSV Aindling II • SC Biberbach – BSV Berg im Gau

Stark angefangen und stark nachgelassen

Kreisliga Ost Der Tabellenzweite SV Thierhaupten verliert gegen BC Aichach II mit 0:3

Landkreis Augsburg Einen rabenschwarzen Tag erwischte in der Fußball-Kreisliga Ost diesmal der SV Thierhaupten im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des BC Aichach, dessen Kevin Hauke alle drei Tore zum 3:0-Erfolg der Bay-ernliga-Reserve erzielte. Mit 1:4 hielt der SC Biberbach die Niederlage beim TSV Aindling II in Grenzen.

SV Thierhaupten – BC Aichach II 0:3 (0:1). Stark begonnen und dann immer stärker nachgelassen, könnte man die Leistung der Elf von Trainer Berkant Oral überschreiben, denn bis zur 20. Minute agierten die Hausherrn durchaus überzeugend. Die unter Beobachtung ihres Präsidenten Volker Weingartner spielenden Gäste kamen bis dahin kaum zur Entfaltung. Der Freistoß von Gabriela Kushtim an den Aichacher Pfosten war zwar eine erste Duftmarke des Tabellenzweiten (10.), blieb allerdings in der ersten Hälfte die ein-

zige wirkliche Torchance. Diese schien aber die Gäste aufgeweckt zu haben. Während Thierhauptens Schlussmann Ralph Hermann in der 19. Minute noch vor Assad Nahoum an den Ball kam, war er in der 28. Minute gegen einen Hauke-Freistoß machtlos. Danach verlor die Heimmannschaft völlig den Faden, gab unnötig Bälle verloren und zeigte überraschende Stockfehler. Die Gäste erwiesen sich in der Offensive wenig gefährlich und kamen lediglich durch Standardsituationen zu Möglichkeiten. So auch Hauke mit seinem Freistoß an den Pfosten (55.). Zwischenzeitlich witterte Thierhauptens Morgenluft und drängte stärker, musste dazu allerdings hinten öffnen, was nach einem Abspielfehler zum 0:2 durch Hauke (88.) führte. Nicht mehr spielentscheidend, dennoch völlig überflüssig war das Foul an Daniel del Mestre in der 89. Minute im Strafraum. Den fälligen Elfer setzte wiederum Kevin Hauke in die Maschen. (wah)

TSV Aindling II – SC Biberbach 4:1 (0). Wenig Federlesens machten die Lechrainer gegen das abgeschlagene Schlusslicht, wengleich sie sich lange Zeit sehr schwertaten. Bis zur Pause brachten sie trotz zahlreicher Möglichkeiten durch den glücklosen Zelimir Tosic, Maximilian Käser und Arman Burak nur einen einzigen Treffer zustande. Den erzielte Arman Burak nach einem Zuckerpass von Florian Wenger (28.). Biberbach verteidigte erwartungsgemäß mit Mann und Maus seinen Kasten, doch Maximilian Käser fand kurz nach Wiederbeginn die Lücken, schloss einen Alleingang in die TSV-Hälfte nutzte der Gast prompt zum Ehrentreffer durch Markus Aigner per Freistoß (63.). Florian Wenger setzte mit seinem Treffer zum 4:1 (76.) den Schlussspiel unter die einseitige Begegnung. (AL)



Der dreifache Torschütze Kevin Hauke in Aktion. Die aus Martin Brodowski und Christoph Kopp bestehende Mauer überwindet dieser Freistoß problemlos, bleibt aber in der Folge ohne Wirkung. Foto: Willi Wagner